FCI-Standard Nr. 232/22.03.2002/D

Deutsch Stichelhaar

Ursprung: Deutschland

Datum der Publikation des gültigen Originalstandardes: 29.11.2001

Verwendung: Vielseitig einsetzbarer, leichtführiger Jagdgebrauchshund.

Klassifikation FCI: Gruppe 7 Vorstehhunde
Sektion 1.1 Kontinentale Vorstehhunde Typ „Braque“
Mit Arbeitsprüfung

Kurzer geschichtlicher Abriss: Der Deutsch Stichelhaar ist der älteste deutsche rauhaarige Vorstehhund. Im Jahre 1888 gelang dem Kynologen Hans von Kadisch der Nachweis, dass es sich beim stichelhaarigen deutschen Vorstehhund um die rauhaarige Form des deutschen Hühnerhundes handelt und keineswegs nur um eine Varietät des kurzhaarigen. Der Deutsch Stichelhaar ist also nicht züchterisch neu erschaffen worden, sondern aus den im eigenen Lande erhalten gebliebenen spärlichen Resten wieder herausgezüchtet und weiterentwickelt worden.
Im Jahre 1892 erfolgte die Gründung des „Club Stichelhaar“, der sich im Jahr 1976 in „Verein Deutsch Stichelhaar“ umbenannte. Der Verein hat sich von Anfang an den Grundsätzen der Reinzucht verschrieben und alle Einkreuzungen englischer Rassen abgelehnt.

Allgemeines Erscheinungsbild: Kräftiger, mittelgroßer bis großer Vorstehhund mit fester, harter Behaarung und mäßigem Bart. Die Augenbrauen sind deutlich ausgeprägt und verleihen dem Hund ein grimmiges Aussehen. Das Wesen ist ausgeglichen und ruhig.

Wichtige Proportionen:
- Rumpflänge und Schulterhöhe sollen möglichst gleicht sein.
- Die Rumpflänge kann die Schulterhöhe geringfügig überschreiten.

Verhalten/Charakter (Wesen): Ausgeglichen, ruhig, robust, mutig, aber beherrscht, weder scheu noch aggressiv.

Kopf: In der Proportion der Körpergröße angepasst; dem Geschlecht entsprechend ausgeprägt.

Oberkopf:
Schädel: Leicht gewölbt, breit, von der Seite gesehen mit dem höchsten Punkt der Wölbung in der Mitte. Hinterhauptbeinstachel nicht zu stark entwickelt.

Stop: Wenig ausgeprägt, allmählich ansteigend.

Gesichtsschädel:
Nasenschwamm: Hell- bis dunkelbraun, nicht fleischfarbig.
Fang: Lang, kräftig, mittelbreit. Nicht spitz. Gerader Nasenrücken.
Lefzen: In gutem Schluss herabfallend, im Mundwinkel eine Falte bildend.
Kiefer/Zähne: Kräftige Kiefer und Zähne mit regelmäßigem und vollständigem, der Zahnformel entsprechendem Scherengebiss.
Augen: Leicht oval, mittelgroß, klar, weder vorstehend noch tiefliegend. Augenlider ringsum gut anliegend. Farbe braun, bei hellerer Behaarung auch heller gefärbt, jedoch nicht gelb.
Behang: Mittellang, am Ansatz nicht zu breit, stumpf abgerundet. Hoch und in voller Breite gleichmäßig angesetzt. Nicht zu weit über den Hinterkopf hinausragend und möglichst ohne Drehung glatt und dicht am Kopf herabhängend.

Hals: Mittellang, kräftig, im Nacken leicht gebogen, sich allmählich nach unten zu vollen Brustweite ausdehnend. Ohne Wamme.

Körper:
Obere Profillinie: Gerade, wenig abfallend.
Widerrist: Deutlich ausgeprägt.
Rücken:Gerade, kräftig, gut bemuskelt, fest.
Lenden: Muskulös
Kruppe: Nicht zu kurz, wenig abfallend.
Brust: Brustkorb tief, von vorn gesehen ausgeprägt. Rippen gut gewölbt, niemals flach.
Untere Profillinie und Bauch: nach hinten mäßig aufgezogen und kräftig, insbesondere im Bereich der Flanken.

Rute: Mittellang, gerade, allenfalls schwach aufwärts gebogen, an der Wurzel kräftig. Nicht zu niedrig angesetzt. Mäßiges Kupieren der Rute unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ist gestattet.

Gliedmaßen:

Vorderhand: Von vorne betrachtet gerade und parallel, von der Seite betrachtet gut unter dem Körper stehend. Der Abstand vom Boden zum Ellenbogen soll geringfügig größer sein als der Abstand vom Ellenbogen zum Widerrist.
Schultern: Schräg gelagert, kräftig bemuskelt.
Oberarm: Nicht zu lang, kräftig bemuskelt.
Ellenbogen:Weder ein- noch auswärts gedreht.
Unterarm: Kräftig und gerade.
Vorderfußwurzelgelenk: Kräftig entwickelt.

Vordermittelfuß: Kräftig und gerade.
Vorderpfoten: Rund, geschlossen. Ballen groß und derb, Nägel gut gebogen.

Hinterhand: Von hinten gesehen gerade und parallel, mit kräftigen Knochen, gut bemuskelt. Gute Winkelung in Knie- und Sprunggelenk.
Oberschenkel:Muskulös, breit, mit guter Winkelung zum Becken.
Knie:Kräftig, mit guter Winkelung.
Unterschenkel: Lang, muskulös und sehnig.
Sprunggelenk:Kräftig.
Hintermittelfuß: Fast senkrecht unter den Sprunggelenken stehend.
Hinterpfoten: Ovalrund, mit eng aneinanderliegenden Zehen. Ballen grob und derb, Nägel gut gebogen. Parallel fußend, weder ein- noch auswärts gedreht.

Gangwerk: Raumgreifend mit gutem Vortritt und starkem Schub, parallel in Vorder- und Hinterhand, mit aufrechter Haltung.

Haut: Straff, keine Faltenbildung.

Haarkleid:

Haar: Am Rumpf soll das Haar straff, hart und borstig sein; es liegt in die jeweils gleiche Richtung wachsend lose an und ist etwa 4 cm lang.